

## Aufzeichnung der Bolide vom 27. Januar 1814 über A - Gosau

- Originaldokument: Tagebuchartig geführte Handschrift
- Autor: Evangelischer Lehrers namens Nadler aus Gosau, Österreich
- Inhalt: Erwähnung einer Meteorbeobachtung vom 27. Januar 1814
- Eigentümerin: Frau Anneliese Smigielski in Wallern an der Trattnach
- Digitalisat: „Tagebuch des evangelischen Lehrers Nadler in Gosau“  
Kalender vom Jahr 1800 mit Eintragungen von 1808 bis 1836  
Oberösterreichisches Landesarchiv  
Anzengrubenstrasse 19  
A – 4020 Linz

Die vorliegende Veröffentlichung kam durch die Vermittlung von Herrn Josef Weichenberger (OÖ Landesarchiv Linz) und dank der Erlaubnis zur Veröffentlichung von Frau Anneliese Smigielski in Wallern an der Trattnach zustande. Die FMA bedankt sich an dieser Stelle bestens dafür.

Originaltext:

1814

**Am 27<sup>ten</sup> Jänner Abends 8 Uhr hatte man hier und in allen benachbarten Oertern und Gegenden eine feurige Erscheinung, die vielen Leuten großes Schrecken verursachte. Es war in Gestalt einer feurigen Kugel, die einen spitzförmigen Schweif nachzuziehen schien, und von Westen gegen Norden in größter Geschwindigkeit (blitzschnell) sich zog. Einige Minuten darauf hörte man auch ein Gepolter gleich einem schwachen Donner.**

Folgeseite: Digitalisat des originalen Tagebuch-Eintrages

